Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 19

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 19

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVI. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. August 1910.

Wochenspruch: Das Leben lehrt besser, als Redner und Buch.

Verbandswesen.

Aargauischer Gewerbeverband. Nach dem soeben erschienenen Jahresberichte pro 1909 zählt der aargauische Gewerbeverband 1687 Mitglieder. Das Gewerbesekretariat war im abgelaufenen Jahre stark beschäftigt. Es wurden 257 mündliche und 243 schriftliche Auskünfte erteilt. An die Regierung wurden Eingaben gerichtet, welche das Obligatorium der Lehrlingsprüfungen und die Revision des Markt- und Hausiergesetzes verlangen. Die Kreditgenossenschaft steht im dritten Geschäftsjahre und hat sich im Berichtsjahr weiter entwickelt, indem 11 neue Mitglieder beigetreten sind. Sie zählt 72 Mitglieder mit 76 Geschäftsanteilen. Der Umsatz ist von Fr. 85,000 auf Fr. 108,500 gestiegen. Der Reingewinn beträgt nach Verzinsung der Geschäftsanteile mit 4% Fr. 219.15. Der Kantonalvorstand konstatiert am Schlusse des Berichtes, daß sich auch im Aargau die Lage des kleingewerblichen Mittelstandes zu bessern beginnt. Staat und Gemeinden, soweit die Mittel es ermöglichen, arbeiten an der Förderung des Gewerbestandes. Der Selbsthilfe im Gewerbewesen wird folgender Satz gewidmet: „Unsere Pflicht ist es, durch Selbsthilfe den gewerblichen Mittelstand auf die Höhe zu bringen und auf der Höhe zu erhalten. Die Selbsthilfe verlangt bessere allgemeine und gewerbliche Bildung, Ausrüstung mit den Waffen der Genossenschaft, engere und fühlende Solidarität, Einigkeit und Frieden mit den Berufskollegen, Ordnung und Gewissenhaftigkeit im eigenen Geschäfte, Vorsicht und Umsicht in allem Tun und Handeln."

Ausstellungswesen.

Erste kantonale Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung in Zug. In den Tagen vom 28. August bis 18. September wird in Zug die erste kantonale Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung stattfinden. Der Kanton Zug, früher fast ausschließlich ein Land der Bauern, wo es von „Milch und Honig fließt", hat seine Physiognomie durch die Einführung der Industrie stark verändert. Mit ihr kamen auch Handel und Gewerbe zum Aufschwunge, wovon auch die Landwirtschaft sehr viel profitiert. Die erwähnte Ausstellung soll nun ein übersichtliches Bild von der Leistungsfähigkeit und der Vervollkommnung des Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebes bieten. In 14 Gruppen teilen sich die verschiedenen Ausstellungsobjekte und umfassen diese Abteilungen das Bildungswesen, Kunst- und graphische Gewerbe, Verkehrswesen (Fremdenindustrie), Tief- und Hochbau, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Nahrungsmittel, Textilindustrie, Holz-, Metall-Industrie 2c., Keramik, Baugewerbe- und Wohnungseinrichtungen,

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR